

Auszugsweise Abschrift

Stadtrat Dr. Müller
Mr/M

Frankfurt a.M., den 15. Juni 1943

N i e d e r s c h r i f t
über die Besprechung bei Herrn Oberbürgermeister
am 12. Juni 1943

Anwesend: Kurator Dr. Wisser,
Prof. Dr. Linke
Prof. Dr. Seddig
Prof. Dr. Hartner
Stadtrat Dr. Keller
Ob. Mag. Rat Dr. Heun
Stadtrat Dr. Müller

- I. pp.
II. Planetarium oder Volkssternwarte

Aus dem Vortrag des Kurators ergibt sich, dass nicht nur die Sternwarte der Universität, sondern später auch das Planeten-Institut aufgelöst wurde, und ein grosser Teil der Bestände auf Anordnung des Ministers nach Heidelberg überführt wurde. Auf Veranlassung von Prof. Linke ist es gelungen, die Bestände von Heidelberg wieder nach Frankfurt/M. zu schaffen. Es ist aber notwendig, hier für Wiederbelebung der Astronomischen Wissenschaft zu sorgen. Vom Minister ist Hilfe nicht zu erwarten. Linke schlägt deshalb Errichtung einer Volkssternwarte mit volkstümlichen Kursen vor. Räume dafür könnten beim Physikalischen Verein durch Heben

eines

6929/16

eines Dachgeschosses, notfalls auch behelfsmässig, verfügbar gemacht werden. Es entstehen vor allem die Kosten für einen geeigneten Astronomen in Höhe von etwa 5.000,- RM jährlich. Der Leiter dieser Volkssternwarte muss die Fähigkeit haben, die Ergebnisse seiner Forschungen allgemein verständlich zu machen. Träger der Bestrebungen müsste der Physikalische Verein sein. Herr Oberbürgermeister ist einverstanden, wird notfalls den Zuschuss von 5.000,- RM aus städtischen Mitteln für den Physikalischen Verein bereitstellen. Die Einrichtung eines Planetariums wäre an sich nach Vorschlag von Prof. H a r t n e r erwünscht, jedoch zur Zeit nicht durchführbar. Später zu erwägen, ob nicht beim Neubau eines Kongressgebäudes einer der Räume mit einer Kuppeldecke zu versehen ist, damit er a u c h als Planetarium verwendet werden kann. Kosten für Zeiss'sches Planetarium-Gerät etwa 300.000,- RM.

III. - IV. pp.

gez. Dr. Müller

VIII/Ws.

- 1) Gelesen.
- 2) Auszugsweise Abschriften zu den einzelnen Vorgängen.

Ffm., den 25. Juni 1943

Der Oberbürgermeister

Gez.: Dr. Krebs

Begl.: *Wintgen*